HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

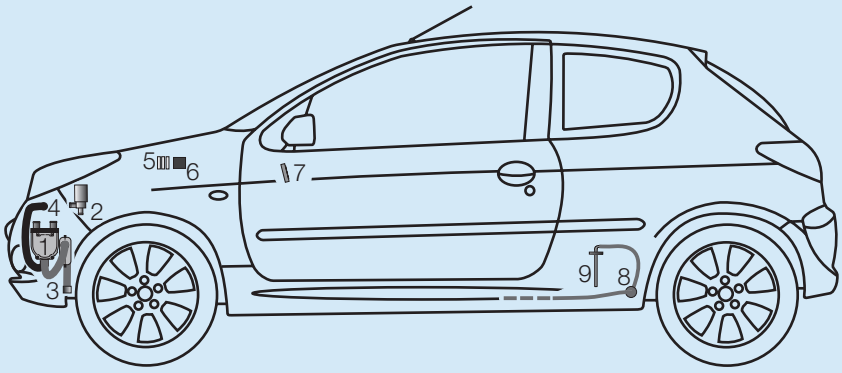
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D4W S im Peugeot 206+ (8HZ)

ab Baujahr 2009
mit manueller Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
• 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 50 kW - 68 PS (HDi 70)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D4W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläserelais
7 EasyStart T
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D4W S wird mit Halter am Knotenblech des linken Längsträgers in Normallage eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach links.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät D4W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	11
4	Brennstoffversorgung	13
5	Elektrik	16
6	Nach der Montage	21
7	Teileübersicht	22
8	Merkblatt für den Kunden	23

25 2355 95 22 78 05.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l (HDi 70)	50 / 68	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8430 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D4W S	25 2355 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Bei Peugeot zusätzlich zu bestellen:	
1 Dichtung (O-Ring)	0000153129

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- rechte Rücksitzbank nach vorn klappen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- linke Radhausverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Am Knotenblech des linken Längsträgers eine Bohrung Ø 7 mm und eine Bohrung Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die obere Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

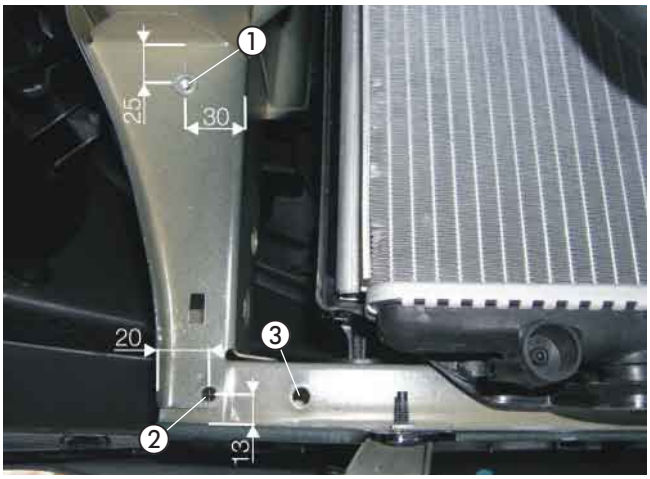


Bild 1

① Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
② Bohrung Ø 7 mm gefertigt
③ vorhandene Bohrung Ø 7 mm

An der Außenseite des Knotenbleches eine Bohrung Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung Ø 9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

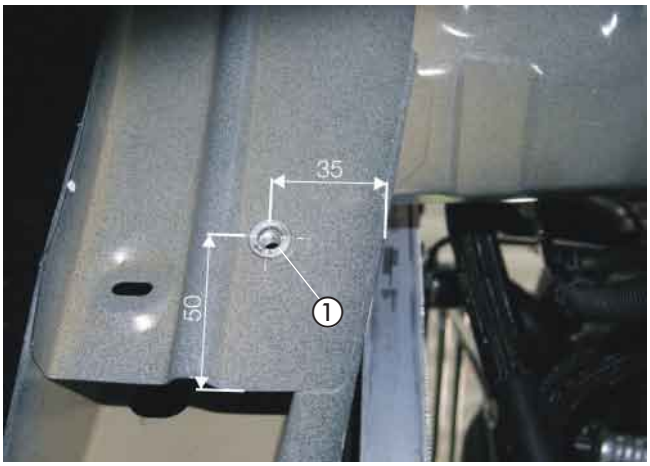


Bild 2

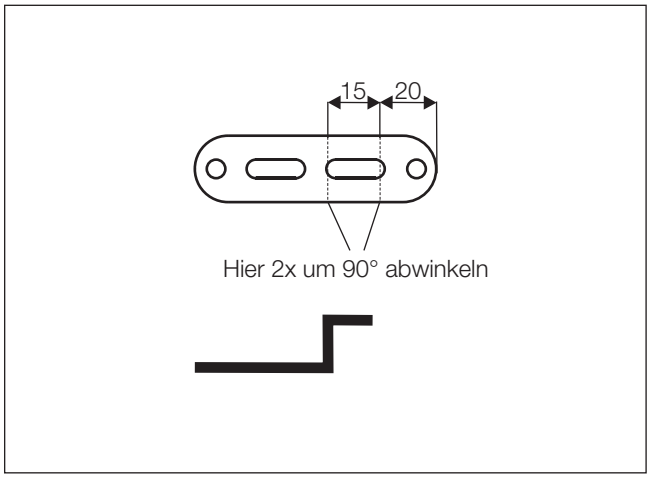
① Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 3 sowie Skizzen 1 bis 3)

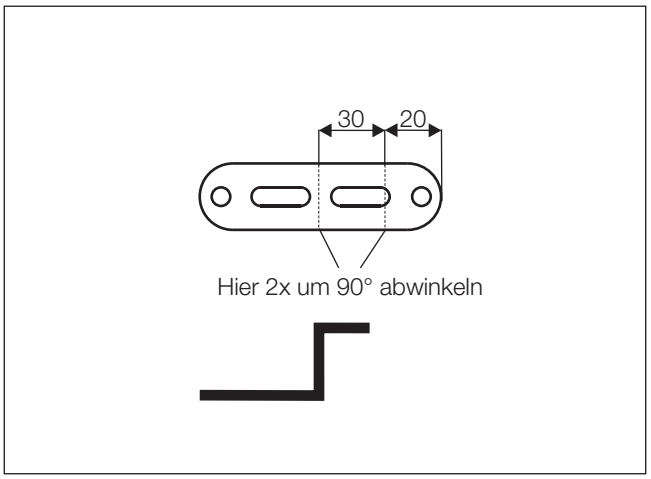
Den Halter 93 02/1 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

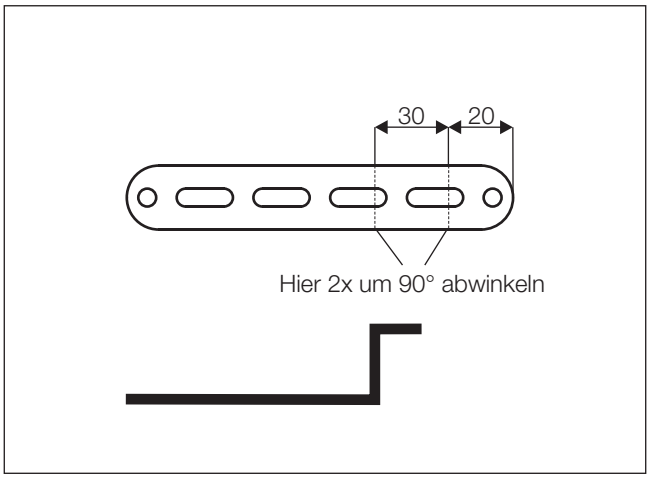
2 Einbau - Heizgerät

Den Halter 93 02/2 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Den Halter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 3

Die vorbereiteten Halter sowie den Halter 9501 entsprechend dem Bild am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit vier Schrauben M6 x 16 montieren und ausrichten.

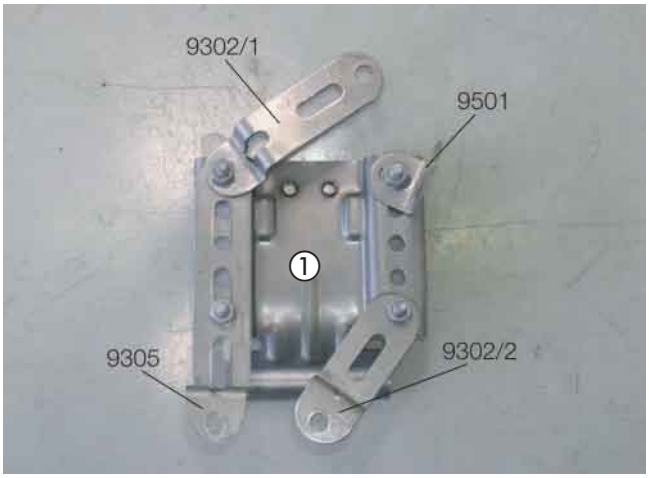


Bild 3

① Gerätehalter mit montierten Haltern

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 4)

Den vorbereiteten Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit vier Schrauben M6 x 16 an den Befestigungspunkten montieren.

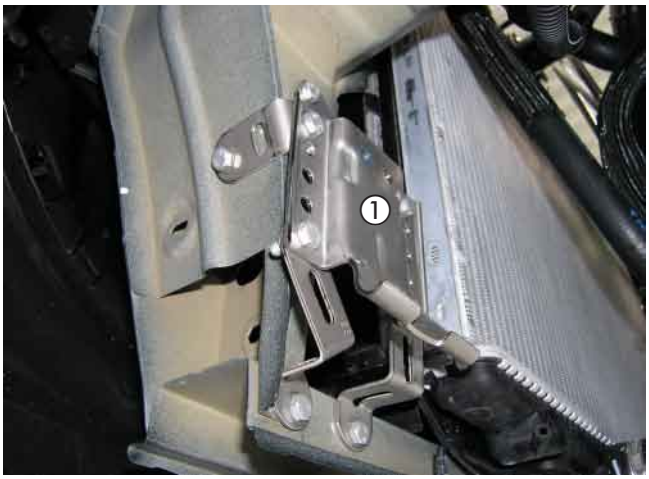
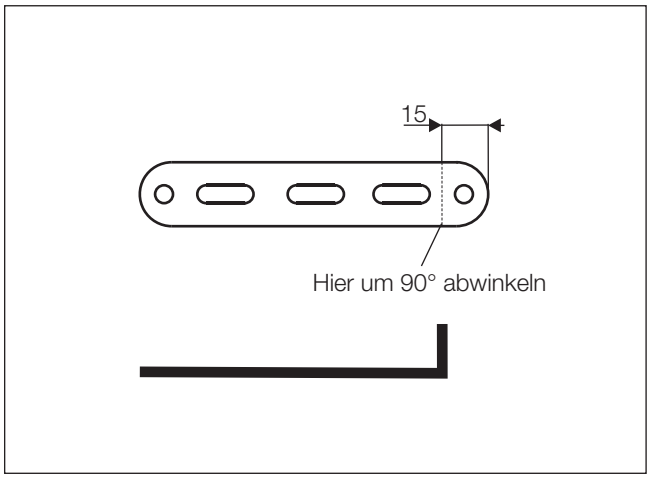


Bild 4

① vorbereiteter Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

Heizgerät mit Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 5 bis 7 sowie Skizze 4)

Den Halter 93 04 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Am Abgasschalldämpfer die Halter 93 03 und 93 04 mit einer Schraube M6 x 30, einer Distanzhülse (Länge 18 mm) und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 220 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer kennzeichnet die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

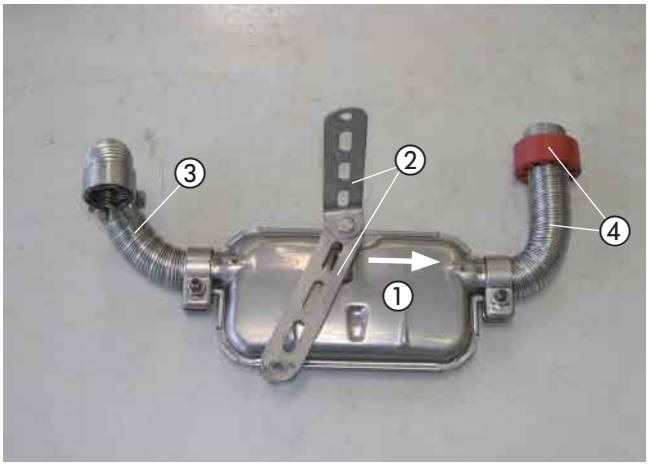


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter 93 03 und 93 04 mit Distanzhülse montiert
③ Abgasrohr angeschlossen
④ Abgasendrohr mit Abstandsgummiprofil montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

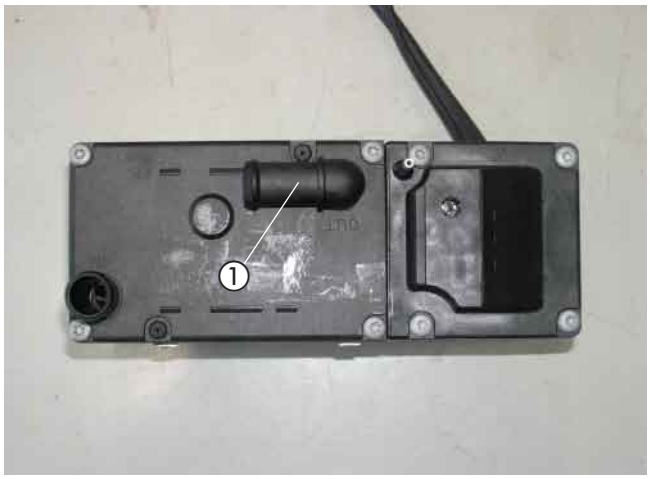


Bild 6

① abgewinkelter Wasserstutzen montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild nach oben formen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

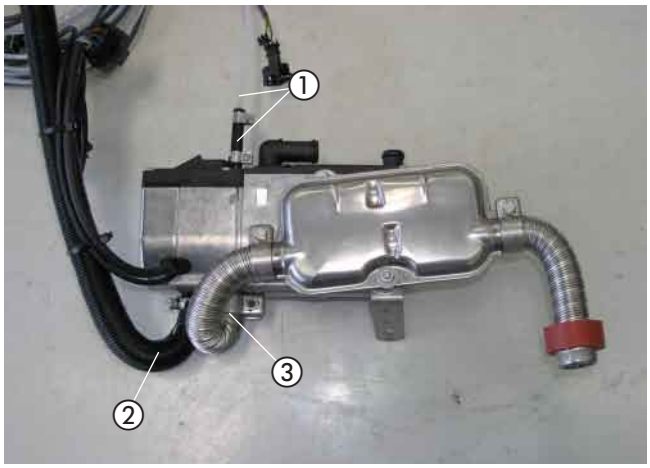


Bild 7

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen
③ vormontierten Abgasschalldämpfer angeschlossen

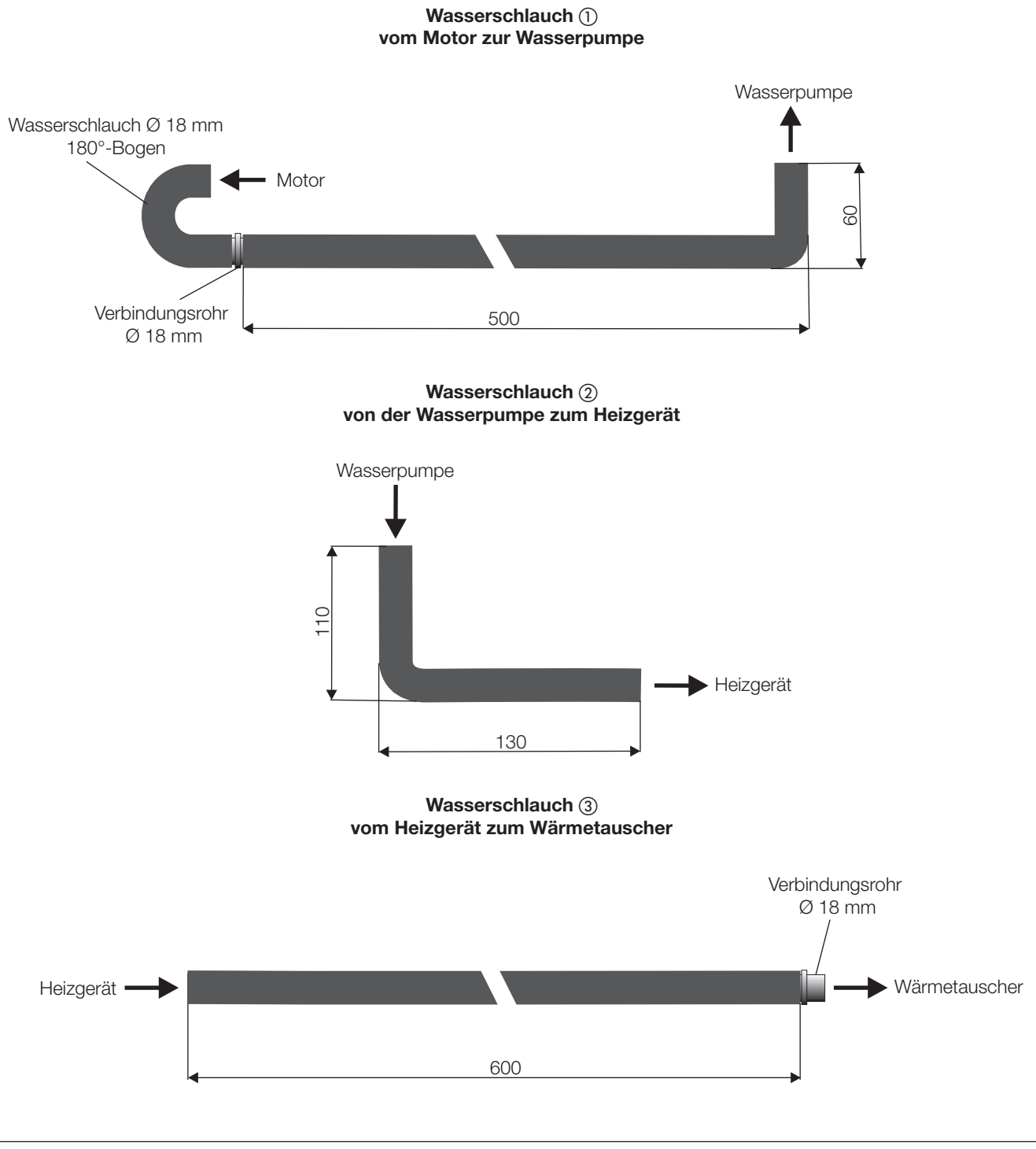
2 Einbau - Heizgerät

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 5)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 5

2 Einbau - Heizgerät

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 8 und 9 sowie Skizze 5)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

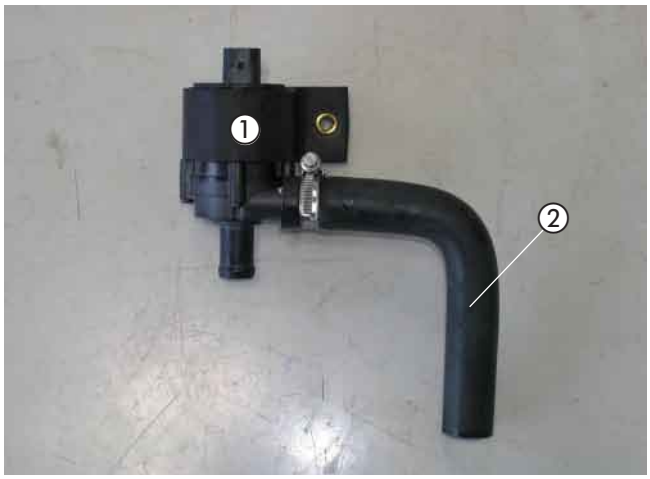


Bild 8

① Wasserpumpe mit Gummihalter
② Wasserschlauch ②

Die Wasserpumpe mit Gummihalter am Halter des Kühlmittelbehälters mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach unten und der Druckstutzen nach vorn.



Bild 9

① Wasserpumpe montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 10)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 93 03 des Abgasschalldämpfers mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung befestigen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den bereits montierten Halter 93 04 mit einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter festschrauben.



Bild 10

① Heizgerät montiert
② Wasserschlauch ② am Heizgerät angeschlossen
③ Halter 93 04 mit Schraube M6 x 16 am Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) am Motorstutzen abziehen.



Bild 12

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 13 und 14 sowie Skizze 6)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ nach oben entlang der fahrzeugeigenen Wasserschläuche zur Trennstelle verlegen.



Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

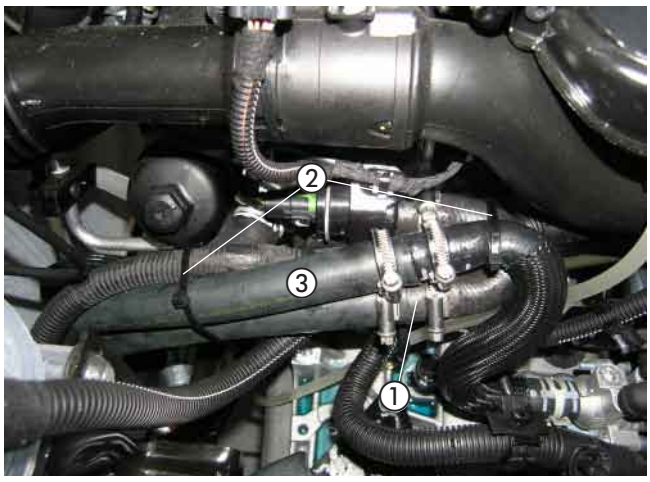
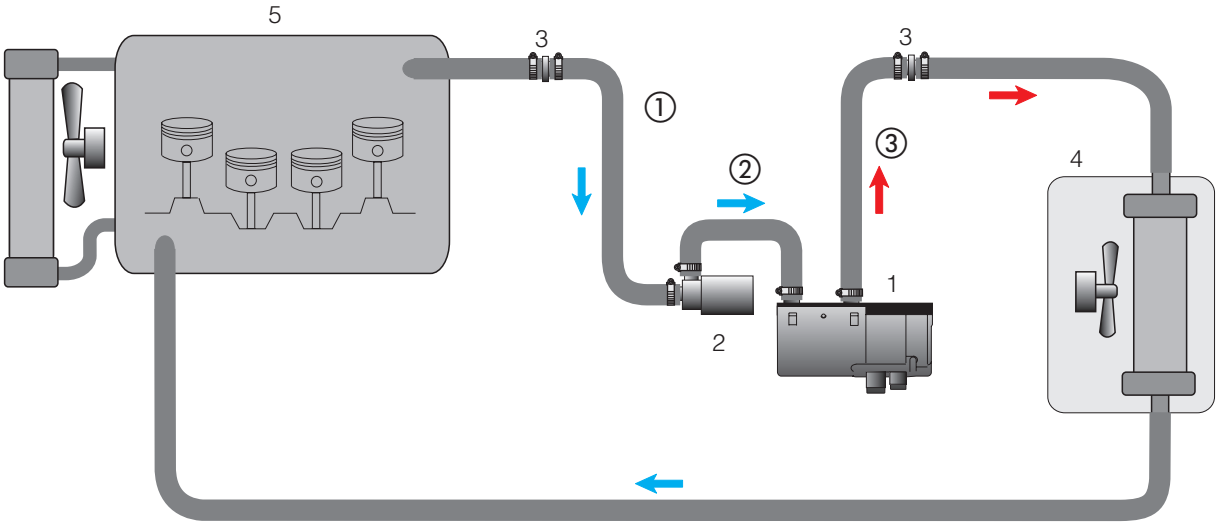


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch ③

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 6

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 7)

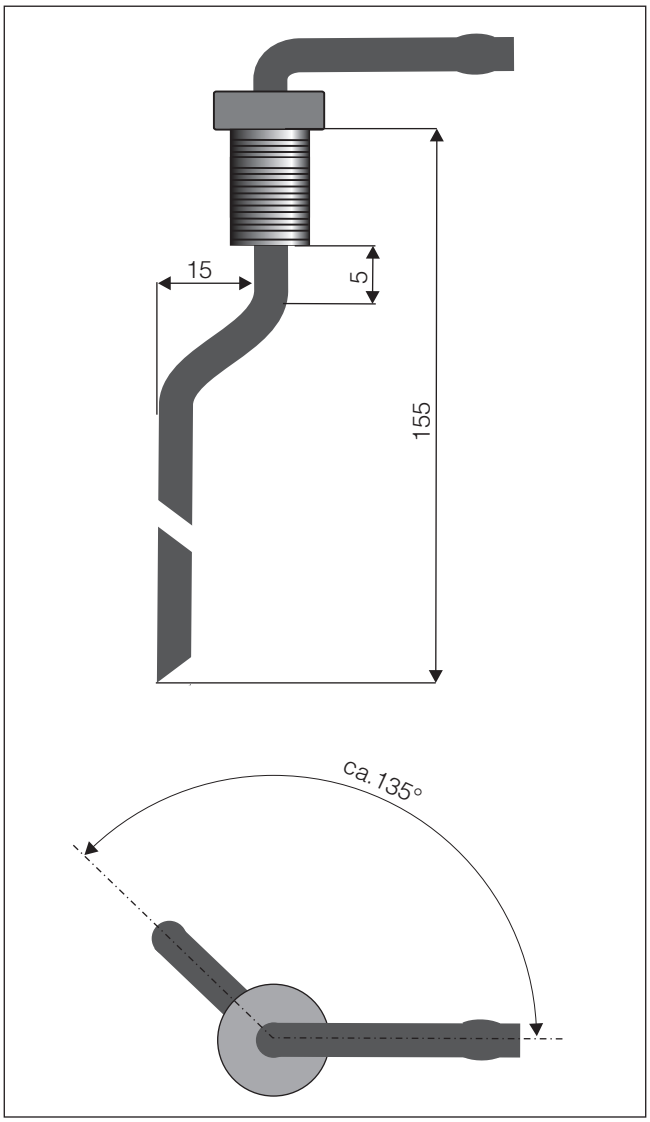
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 7



Bild 15

① Tankentnehmer montiert

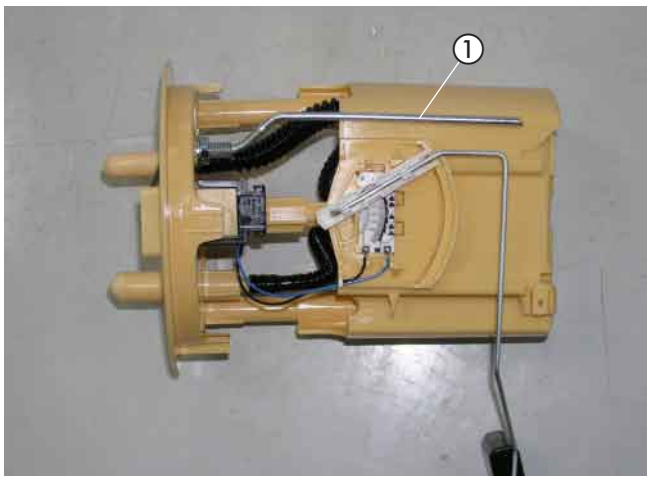


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit der neuen Dichtung wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten. Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank verlegen.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

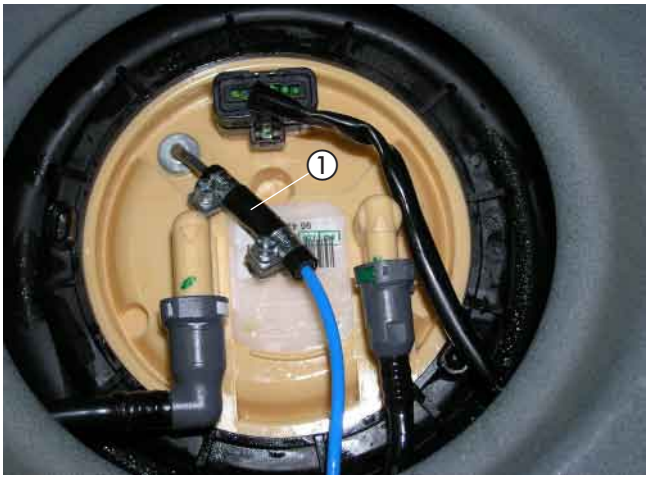


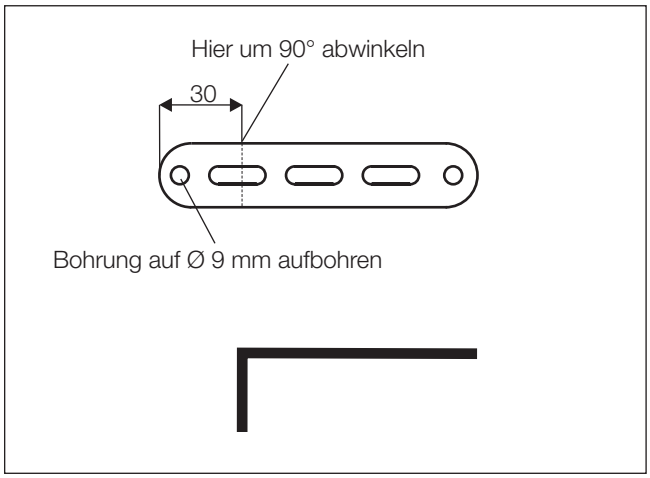
Bild 17

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19 sowie Skizze 8)

Den Halter 93 03 entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den vorbereiteten Halter 93 03 an der vorhandenen Schraube M8 der vorderen linken Tankbefestigung montieren.



Skizze 8

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Halter 93 03 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, saugseitig anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

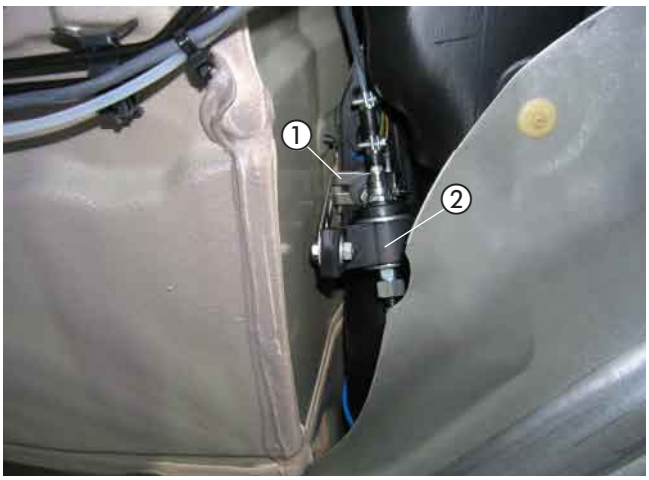


Bild 18

① Halter 93 03
② Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

4 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

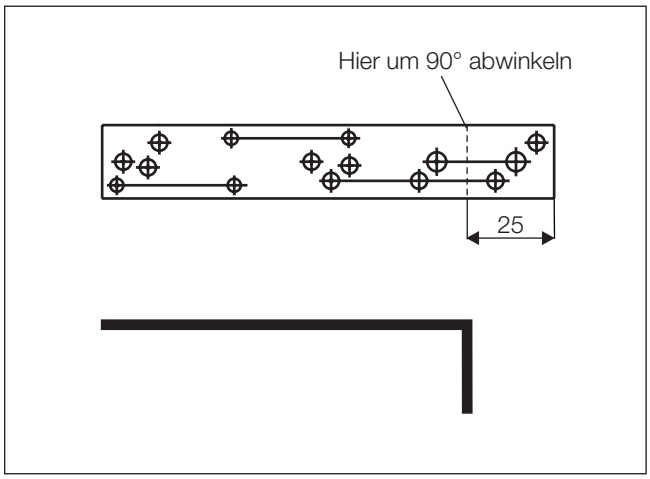


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 20 sowie Skizzen 9 und 10)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 9

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung des Batterietisches entsprechend dem Bild montieren.

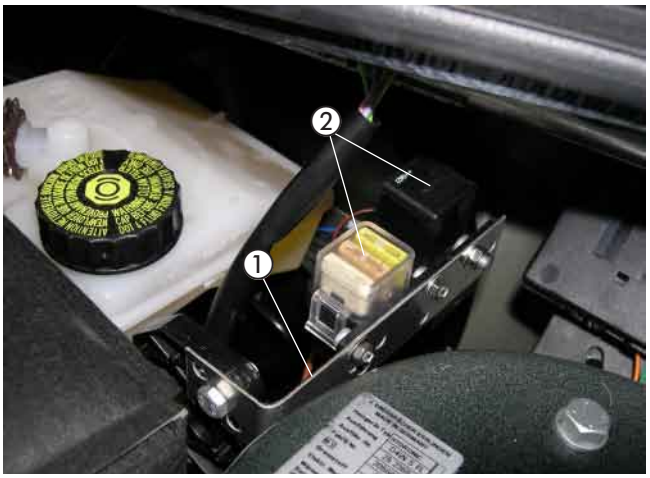


Bild 20

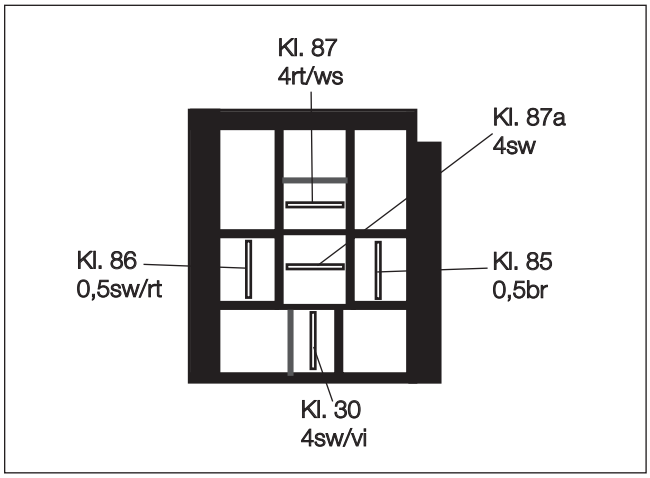
① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 10

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Die vorgeprägte Stelle der Dämmmatte auf der rechten Seite der Motortrennwand entfernen.

In die Motortrennwand eine Bohrung Ø 16 mm entsprechend dem Bild fertigen und die Tülle Ø 16,5 mm einsetzen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die Tülle in den Innenraum und weiter zur Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosions-schutzmittel behandeln.

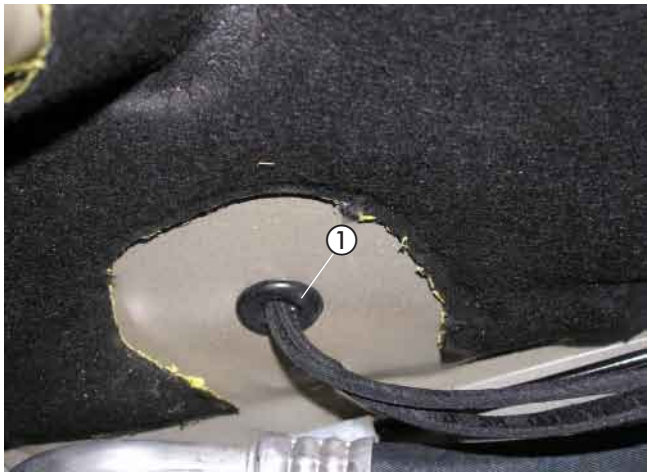


Bild 21

① Tülle Ø 16,5 mm eingesetzt

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 22 sowie Skizze 11)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der Steckerleiste unter der Lenksäule.

Das Kabel 4 mm² rs (PIN 3) am 6-poligen schwarzen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Stoßverbindern 4-6 mm² einbinden.

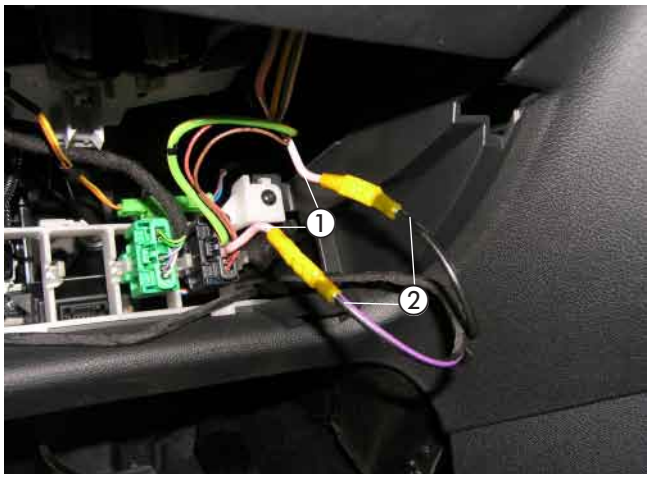


Bild 22

① Kabel 4 mm² rs getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Stromversorgung
(siehe Bilder 23 und 24)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt in der E-Box auf der linken Seite im Motorraum führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit der vorhandenen Mutter M8 anschließen.



Bild 23

① Stromversorgung Plus

5 Elektrik

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und mit der vorhandenen Mutter M8 anschließen.

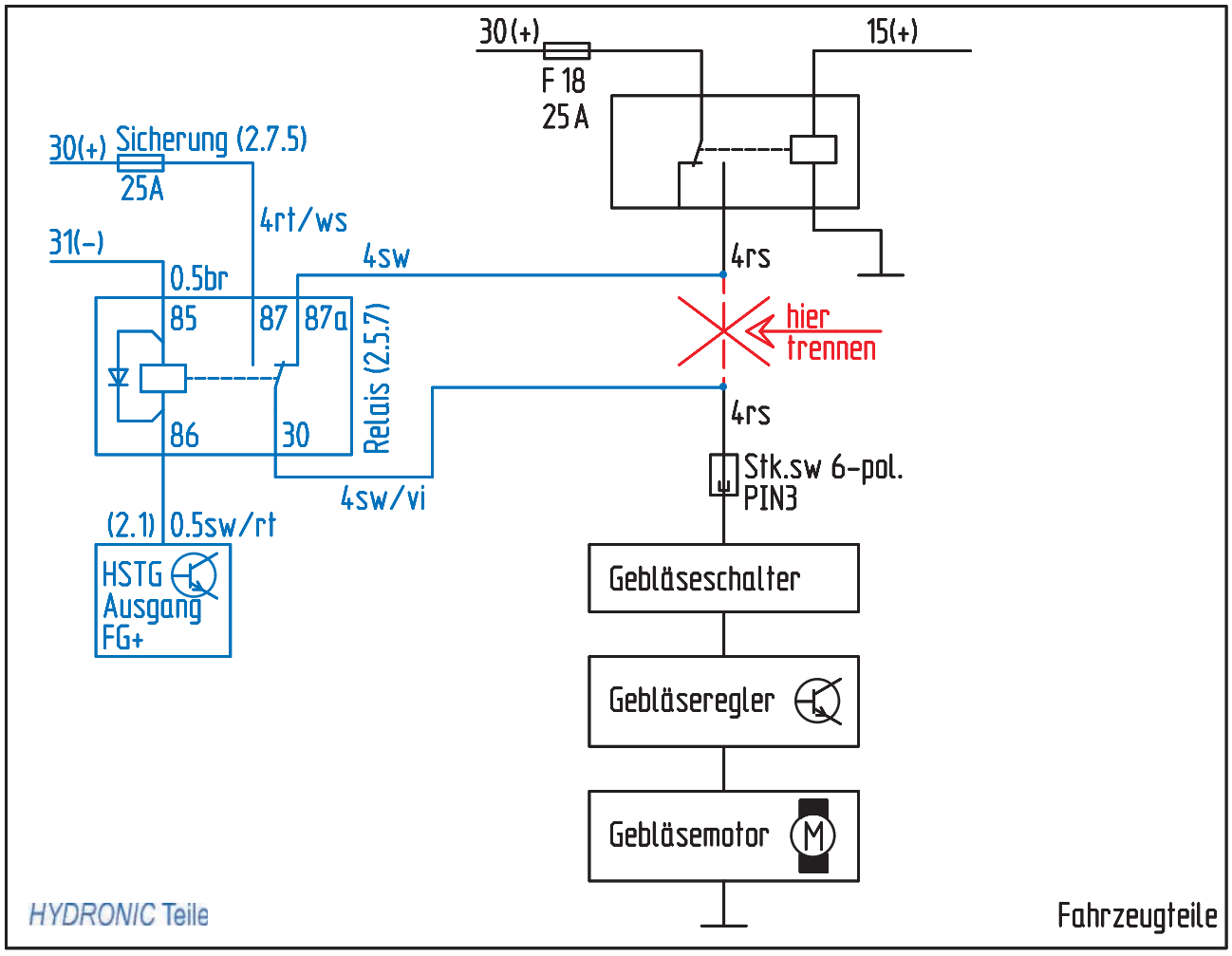


Bild 24

① Stromversorgung Masse

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 11

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Armaturentafel rechts neben der Lüftungsdüse entsprechend dem Bild montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 26 und 27 sowie Skizze 12)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf das Blindfeld rechts neben den Airbagschalter entsprechend dem Bild montieren.
Dazu in das Blindfeld eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

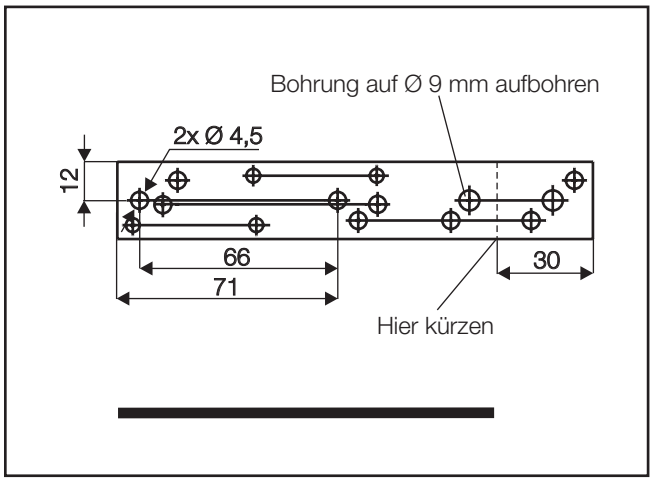


Bild 26

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

5 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 12

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter im Fahrerfußraum am Kupplungspedalhalter mit einer Schraube M8 x 16 entsprechend dem Bild montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, zur Fahrerseite führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

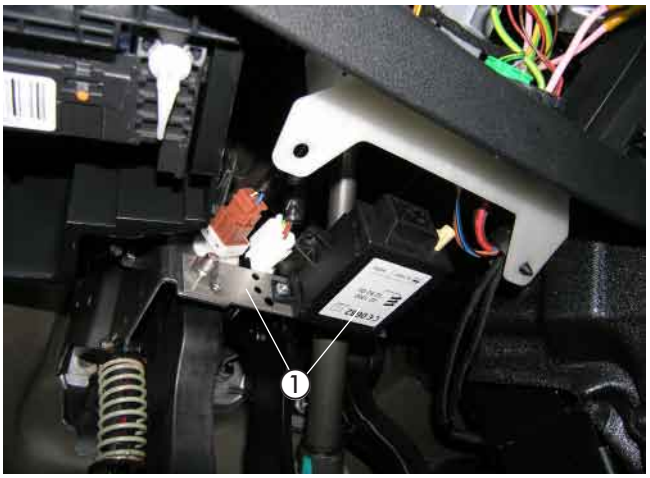


Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

6 Nach der Montage

Abgasendrohr verlegen
(siehe Bild 28)

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die vorhandene Öffnung entsprechend dem Bild führen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 28

① Abgasendrohr durch die vorhandene Öffnung der Motorunterverkleidung geführt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8430 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Universalhalter (93 02)	2	
	Universalhalter (93 03)	2	
	Universalhalter (93 04)	1	
	Universalhalter (93 05)	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Distanzhülse (Länge 18 mm)	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Winkelstutzen	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Wasserschlauchbogen 180° / Ø 18 mm	1	
	Schelle Ø 20-32 mm	3	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Schlauch 3,5 x 50 mm	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Relais 12V	1	
	Stoßverbinder gelb	2	
	Tülle Ø 16 mm	1	
	Kabelschuh A8	2	
	Abgasrohr	0,35 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung